

Jumu open

Jugend musiziert will Räume öffnen für eine neue Mischung oder eine neue Einheit von Improvisation, Komposition und Interpretation. Für neue Blicke auf Altes, für eine Mischung aus Stilen, Genres und Herkünften, für eine Anreicherung durch andere Künste, etwa durch Wort, Licht, Szene, Film, Tanz.

All dies soll möglich sein bei Jumu open – unter den folgenden Rahmenbedingungen.

**Was verbirgt sich
hinter Jumu open?
Hier geht's zum Video:**



Wer darf teilnehmen?

- ▶ Jumu open richtet sich an „klassische“ Musiker*innen, aber auch an alle anderen Musikbegeisterten, die sich allein oder mit anderen jungen Künstler*innen – auch aus anderen Sparten der Kunst – mit einem ungewöhnlichen Projekt präsentieren wollen.
- ▶ Bezüglich der Instrumente, die verwendet werden, gibt es keine Einschränkungen; ebenso bezüglich der musikalischen Genres oder der künstlerischen Sparten, mit denen die Musik in Verbindung tritt.
- ▶ Teilnahmeberechtigt ist, wer den Jahrgängen 2002 bis 2010 angehört.
- ▶ Besetzung: 1–13 Mitwirkende, die den Teilnahmebedingungen entsprechen.
- ▶ Die Anmeldung erfolgt beim Landeswettbewerb, der über eine Weiterleitung zum Jumu open-Finale im Rahmen von WESPE entscheidet.
- ▶ Ausgewählte Preisträger*innen des Bundeswettbewerbs Jugend musiziert erhalten eine Einladung, sich mit einem Beitrag zum Jumu open-Finale im Rahmen von WESPE zu bewerben.

Welche Anforderungen gelten?

- ▶ Gefordert ist eine eigenständige, künstlerisch-schöpferische Leistung im Rahmen einer Live-Performance, die über eine reine Interpretationsleistung hinausgeht.
- ▶ Die Teilnehmenden müssen mit der Anmeldung einen Text (ca. 200–600 Zeichen inkl. Leerzeichen) einreichen, in dem sie ihr Konzept beschreiben. Anmeldungen mit einem Konzept, das den Ausschreibungskriterien nicht entspricht, können nicht berücksichtigt werden. Die Darbietung muss dem eingereichten Konzept folgen.
- ▶ Alles, was für die Performance nötig ist, muss selbst mitgebracht werden. Es empfiehlt sich eine frühzeitige Kontaktaufnahme mit der Wettbewerbsleitung.
- ▶ Auftrittszeit (inkl. Umbau): 6–30 Minuten.
- ▶ Auch wenn elektronische Einspielungen verwendet werden, soll die Performance ausgeprägten Live-Charakter haben.
- ▶ Die Musik muss im Zentrum der Darbietung stehen.

Bewertungskriterien

- ▶ Originalität der Idee / Konzeptqualität
- ▶ Künstlerische Qualität der Performance
- ▶ Einheit von Konzept, Performance und Interpretation
- ▶ Es wird nicht nach Besetzungen und Altersgruppen getrennt gewertet.

Die Wertung findet in ausgewählten Bundesländern statt.

Die Anmeldung erfolgt jedoch über das Bundesland, in dem der Wohnort des*der Teilnehmenden liegt.

Bewerbung

- ▶ Die Bewerbung zur Teilnahme erfolgt mit Hilfe eines eigenen Formulars beim jeweiligen Landesausschuss. (Siehe Seite 77)
Formular auf unserer Webseite unter **Bundeswettbewerb > WESPE**
- ▶ Bewerbungsschluss ist der 15. November 2022. Der jeweilige Landesausschuss entscheidet über die Zulassung zur Teilnahme und informiert die Teilnehmenden über diese Entscheidung bis spätestens 15. Dezember 2022.

Weiterleitung zu WESPE

Der Landeswettbewerb nominert die Teilnehmenden und Ensembles aufgrund einer hervorragenden Leistung zur Teilnahme an WESPE, dem Wochenende der Sonderpreise (Details zu WESPE siehe Seite 48). Die Nominierung gilt für die instrumentale Besetzung und die Teilnehmenden, so wie der Auftritt beim Landeswettbewerb erfolgt ist.